



MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung

am 30. März 2016

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: **02. Dezember 2015**
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach
Hauptstraße 250

Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 20.23 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Peter Buchner (als Vorsitzender, ÖVP)
Vbgm Erwin Hackl (SPÖ)

VP-Mauerbach:

GR Manuela Bannauer
GGR Thomas Bruckner
GGR Ing. Georg Kabas
GGR Matthias Pilter
JGR Martina Reitermayer, MSc
GR Franz Strnad

SP Mauerbach:

GR Mag. Wolfgang Beran
GR Harald Prenner
GR Michael Richter
GR Monika Schrottmeyer
GGR Ing. Gerhard Stitzle

Grüne Plattform:

GR Michael Felzmann
GR Monika Iordanopoulos-Kisser
GGR Ursula Prader

Pro Mauerbach:

GR Dr. Hedwig Fritz
GR Ruth Skripal

Wir für Mauerbach:

GGR Leopold Dutzler

FPÖ:

GR Renate Cupak

Entschuldigt: BGR Dr. Hans Jedliczka (ÖVP), GR Helmut Scharf (ÖVP),
GR Christina Steger (ÖVP)

Weiters anwesend: Eva Wiesender (Leitung Finanzbuchhaltung, Obersekretär-Stellvertreter)
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 20 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 6 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Buchner, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Nachwahl in Ausschüsse
- I/2 Bürgerbeteiligung
- I/3 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 04.11.2015
- I/4 Bericht des Bürgermeisters
- I/5 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende
- I/6 Bericht des Umweltgemeinderates
- I/7 Beschluss – Zustimmungserklärung Billa (Indirekteinleitervertrag)
- I/8 Beschluss – Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe
- I/9 Beschluss – Voranschlag 2015 - außerplanmäßige Erfordernisse
- I/10 Beschluss – Voranschlag 2016

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

keine Punkte

I/1 Nachwahl in Ausschüsse

Seitens der SP Mauerbach wurde folgender Wahlvorschlag für die Nachwahl in den Ausschuss für Kultur und Sport, schriftlich und von mehr als der Hälfte der Mandatäre der SP Mauerbach unterfertigt, eingebracht:

anstelle von GR Monika Schrottmeyer: GGR Ing. Gerhard Stitzle

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel vorgenommen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit und Ungültigkeit der Stimmzettel werden GR Bannauer und GR Schrottmeyer nominiert.

abgegeben: 20 Stimmen

ungültig: 0 Stimmen

20 Stimmen lauten auf GGR Stitzle.

GGR Stitzle nimmt die Wahl an.

I/2 Bürgerbeteiligung

Es liegt keine Anmeldung für die Bürgerbeteiligung vor.

I/3 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 04.11.2015

Da zum Protokoll vom 04.11.2015 keine Stellungnahme vorliegt, gilt dies als genehmigt.

I/4 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

Es lagen keine Schriftstücke vor.

I/5 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende

GR Cupak bezieht sich auf die Generalsversammlung des SC Mauerbach und erkundigt sich, wie es bei dem Verein nun weiter geht. Bgm Buchner erklärt, dass der neue Vorstand nun Zeit braucht, um neue Ideen auszuarbeiten und weist darauf hin, dass spontan keine Detaillösungen zu finden sind, Gedanken jedoch gerne eingebracht werden können. GR Cupak betont, dass ihrer Meinung nach die Gemeinde gefordert ist zu helfen.

GGR Prader berichtet, dass auch nach der Sanierung des Jägersteigs Hangwässer austreten und fragt an, ob und wann diese gefangen werden, um eine weitere Sanierung möglichst auszuschließen. Bgm Buchner erklärt, dass der Grundeigentümer verantwortlich ist, Sorge zu tragen, dass kein Hangwasser auf öffentliches Gut dringen kann.

Auf Anfrage von GGR Dutzler, wie oft der Prüfungsausschuss 2015 getagt hat, erklärt GGR Felzmann, dass dieser dreimal einberufen wurde, davon jedoch einmal nicht beschlussfähig war und demnächst wieder eingeladen wird. Der Termin für die unangesagte Sitzung wurde noch nicht festgelegt. GGR Dutzler ersucht die Stellvertreterin des Ausschusses, GR Cupak, auf die vorgeschriebene Anzahl der Sitzungen zu achten.

I/6 Bericht des Umweltgemeinderats

Die bisherige Umweltgemeinderätin, Frau Elfriede Auer, hat ihren Bericht schriftlich zur Verfügung gestellt.

Elfriede Auer

Bericht des Umweltgemeinderates

Zeitraum März bis Mitte September 2015

25.04.2015

Frühjahrsputz in Mauerbach:

Auch in diesem Frühjahr wurden die BürgerInnen unserer Gemeinde mittels Postwurfsendung eingeladen am Frühjahrsputz teilzunehmen. Nach Rücksprache mit der Vorsitzenden des Umweltausschusses Frau DI Monika Kisser vereinbarten wir, dass ich zur Feuerwehr in Steinbach gehe und Frau Kisser zur Feuerwehr in Mauerbach geht.

Ich war von 9:00 - 10:30 in Steinbach bei der Feuerwehr und musste leider feststellen, dass sich der Andrang an putzfreudigen Personen in Grenzen hielt.

Bei der nächsten Umweltausschusssitzung besprachen wir den letzten Frühjahrsputz und vereinbarten diese Angelegenheit Anfang des nächsten Jahres in einer Sitzung zu behandeln, um Überlegungen anzustellen, wie man die Bürger und Bürgerinnen motivieren kann, sich wieder vermehrt am Frühjahrsputz zu beteiligen.

07.05.2015

Verschmutzung des Steinbaches:

Am 07.05.2015 bekam ich ein Mail von Hrn. H. wh. Steinbachstraße 24, worin mir mitgeteilt wurde, dass am 04.05.2015, um ca. 18:00 Uhr im Regenwasserkanal vermutlich Waschlauge in den Steinbach floss. Ich nahm noch am gleichen Tag telefonisch Kontakt auf, und vereinbarte ein persönliches Gespräch.



Bei diesem persönlichen Gespräch wurde mir mitgeteilt, dass diese Verschmutzungen leider immer wieder mal vorkommen. Da dieser Regenwasserkanal einen Teil der Steinbachstraße ableitet, ist es fast nicht möglich einen Verursacher ausfindig zu machen.

Ich versprach den BF. einen Zeitungsartikel in der nächsten Gemeindezeitung zu veröffentlichen, worin die Bürger ersucht werden chemische oder laugenhaltige Schmutzwässer in den Abwasserkanal anstatt in den Regenwasserkanal abfließen zu lassen.

Der BF. ist mit der Vorgehensweise einverstanden und es gibt vorerst keine weiteren Veranlassungen.

08.05.2015

Umweltgemeinderäteempfang in St. Pölten:

Einladung von Landesrat Dr. Pernkopf zum UGR Empfang nach den Gemeinderatswahlen in St.Pölten.

Vortragende referierten über die Aufgaben und Anforderungen der Umweltgemeinderäte.

19.05.2015

Bürgeranliegen: Großflächiger Einsatz eines Unkrautvernichtungsmittels am Straßenrand.

Am 19.05.2015 wurde ich von einer Bürgerin angesprochen, da ihr aufgefallen sei, dass entlang eines Eckgrundstückes Gerlachstraße/Lannergasse am öffentlichen Grund (Straßenbankett) anscheinend großflächig Unkrautvernichtungsmittel eingesetzt wurde. Ich begab mich an die erwähnte Adresse und führte mit der Verursacherin ein Gespräch, worin ich sie über die eventuellen Folgewirkungen für die Umwelt bei schädlichen Eingriffen informierte und sie ersuchte dies in Zukunft zu unterlassen. Die Verursacherin war einsichtig und versprach mir dies einzuhalten.



27.5.2015

Umweltgemeinderäte Forum in Maria Anzbach

Schwerpunkt Aufgaben der UGR sowie Vortrag des Umweltanwaltes.

30.05.2015

E-Mobilitäts -Testtag in Melk

Ich fuhr nach Melk um an der E-Mobilitätsveranstaltung teilzunehmen, um mich in dieser Thematik weiter zu bilden. Es war für mich eine sehr informative Veranstaltung und ich war so begeistert, dass ich beschloss diese Veranstaltung für die Mauerbacher Bürger zu Organisieren.

12.06.2015

UGR Einführungstag in St. Pölten.

Teilnahme am Einführungstag für Umweltgemeinderäte mit dem Schwerpunkten: Rechtliche Handlungsspielräume für UGR, Aufgaben der Behörde im Umweltschutz und Umwelt- und Energieziele des Landes NÖ.

12.09.2015

1. Mauerbacher E-Mobilitätstesttag.

Da der Umweltschutz bei der Bevölkerung einen immer größeren Stellenwert bekommt, war das Interesse sehr groß und es konnten ca. 150 Besucher begrüßt werden.



Diese Veranstaltung war in der Planungsphase sehr Arbeitsintensiv, da ich bei den Autofirmen persönlich Vorsprach und sehr viele Rückfragen per Mail beantwortete. Letztendlich hatte ich 11 E-Autos die zur Veranstaltung nach Mauerbach kamen. Der Entwurf des Werbepaketes war ebenso eine Herausforderung.

Da der Umweltgemeinderat kein Budget zur Verfügung hat kam ich auf die Idee mir Sponsoren zu suchen um zumindest den Personen die fast den ganzen Tag bei den E-Autos und E-Bikes standen und den interessierten Besuchern mit Information und Erklärungen zur Verfügung standen etwas zum Trinken anbieten zu können.

Ich war positiv Überrascht, dass alle Angeschriebenen Sponsoren sofort zusagten diese Veranstaltung mit Sachspenden zu unterstützen. Ein namhafter Wurstwarenerzeuger gab mir 250 Würsteln, das Gebäck dazu sponserte die örtliche Bank, und ein örtlicher Supermarkt gab mir 100 kleine Flaschen Mineralwasser für die Veranstaltung.

Da ich nun so viele Sachspendenzusagen hatte sprach ich mit den Kameraden der FF-Mauerbach ob sie für die Veranstaltung die Verpflegung übernehmen könnten.

Wir kamen überein, dass das Essen an die Besucher verkauft wird und die Einnahmen, sowie die übrige Ware der FF-Mauerbach gespendet wird.

Der neue Umweltgemeinderat, GR Richter, berichtet von zwei Veranstaltungen, welche er bisher in seiner Funktion wahrgenommen hat.

I/7 Beschluss – Zustimmungserklärung Billa (Indirekteinleitervertrag)

Dieser TOP) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung am 11.11.2015 behandelt.

Dieser Vertrag (Indirekteinleiter), der die Firma Billa berechtigt in den öffentlichen Kanal der Marktgemeinde Mauerbach einzuleiten wurde von DI Kraner ausgearbeitet und im Ausschuss für Tiefbau und Infrastruktur am 12.5.2015 behandelt. Dieser Ausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat den Vertrag zur Zustimmung vorzulegen. Als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Verwaltung hat GR Mag. Beran diesen Vertrag im Vorfeld auch nochmals geprüft.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Der Gemeinderat möge diesen Vertrag genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss – Verordnung über die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe

Dieser TOP) wurde in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Verwaltung am 11.11.2015 behandelt.

Die Aufschließungsabgabe in der Gemeinde Mauerbach beträgt € 511,00. Diese Abgabe wurde zuletzt per 01.02.2006 angehoben. DI Zartler hat diesen Einheitssatz nun entsprechend der anteiligen aktuellen Baukosten ermittelt. Diese beträgt € 765,00 und gilt für das gesamte Gemeindegebiet. Zum Vergleich die Einheitssätze der umliegenden Gemeinden wie Tullnerbach mit € 619,00 und die Gemeinde Gablitz mit € 810,00. Die neue Verordnung tritt mit 01.01.2016 in Kraft, unter Einhaltung der 2-wöchigen Kundmachungsfrist. Alle bisherigen Verordnungen treten damit außer Kraft.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

Den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe in Höhe von € 765,00 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Voranschlag 2015 – außerplanmäßige Erfordernisse

Dieser Gegenstand wurde in der Sitzung Finanzen und Verwaltung am 11.11.2015 behandelt.

Dieser Punkt umfasst die Erfordernisse, die zum Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages 2015 nicht gänzlich vorgelegen sind und auch Erfordernisse, die sich während des Jahres ergeben haben.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

die nachfolgenden Erfordernisse lt. Auflistung

Voranschlag 2015		Erfordernisse	außer-/ über Plan/Mehr/Minder	
HH-Stelle	Ausgaben	Voranschlag	Erfordernisse	
1/2110-0421	EDV Volksschule (Homepage)	1.000	4.200	4.200
1/1630-754001	Sondersubvention FF Mb Rep.KFZ	-	2.400	2.400
1/1630-7290	Abschnittsfeuerwehrtag	3.500	1.300 -	2.200
1/8990-0420	Postpartner Kopiergerät	-	2.100	2.100
1/8990-7000	Postpartner Miete	1.800	1.500 -	300
1/8990-5200	Postpartner Bezüge (Postenaufteilung)	22.900	- -	22.900
1/8990-5100	Postpartner Geldbezüge VB	-	21.000	21.000
1/8990-5650	Postpartner Mehrleistungsvergütung	-	1.500	1.500
1/8990-5800	Postpartner Dienstgeberbeitrag	-	1.000	1.000
1/8990-5690	Postpartner Sonst.Nebengebühren	-	200	200
1/8990-5810	Postpartner Sonst.DGB Sozialversg.	-	4.200	4.200
1/8990-5821	Postpartner MV-Kasse	-	300	300
Ausgaben Erfordernisse			Summe	11.500

HH-Stelle	Einnahmen	Voranschlag	außer-/ über Plan/ Einnahmen	
2/9410+8600	Finanzzuweisung d. Bundes	56.000	60.300	4.300
2/0310+8710	Förderung ÖROP	-	7.200	7.200
Einnahmen Erfordernisse			Summe	11.500

Anschaftung Mannschaftsfahrzeuge Feuerwehr Mbch-Stbch

Voranschlag 2015		Erfordernisse	außer-/ über Plan/Mehr/Minder	
HH-Stelle	Ausgaben	Voranschlag	Erfordernisse	
1/1630+04000	Mannschaftsfahrzeuge Feuerwehren	-	31.600	31.600
Ausgaben Erfordernisse			Summe	31.600

HH-Stelle	Einnahmen	Voranschlag	außer-/ über Plan/ Einnahmen	
2/1630+2980	Entnahme Rücklage Feuerwehr	-	13.600	13.600
2/1630+8170	Kostenersätze FF Mbch-Stbch	-	4.000	4.000
2/1630+8640	Förderungen	-	14.000	14.000
Einnahmen Erfordernisse			Summe	31.600

zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/10 Beschluss – Voranschlag 2016

Im Ausschuss Finanzen und Vermögen vom 11.11.2015 wurde der Voranschlag 2016 behandelt.

Die Veranschlagung der Einnahmen und der Ausgaben erfolgte nach dem vorliegenden Voranschlagsblatt für 2016.

Im außerordentlichen Haushalt sind folgende Projekte vorgesehen:

- Der Ende des Jahres 2015 begonnene Bau des neuen Gemeindeamtes im Kutscherstall wird im Jahr 2016 mit rd. 2.230.000 Euro vorgesehen. Die Darlehen, die 2015 zugezählt wurden und auch alle bisherigen und künftigen Fördermittel sind darin enthalten.
- Straßenbauprojekte im Gesamtausmaß von 340.000 Euro (Finanzierung aus Bedarfszuweisung) sind veranschlagt.
- Fortführung der TV-Befahrung bzw. Sanierung des Kanalnetzes in Höhe von 120.000 Euro.

Der Voranschlag 2016 wurde in der Zeit vom 18.11.2015 – 01.12.2015 kundgemacht. Es sind keine Stellungnahmen eingelangt.

GGR Ing. Kabas bringt den Voranschlag 2016 zur Kenntnis.

Die Gemeinde Mauerbach hat es geschafft einen ausgeglichenen Voranschlag für 2016 zu erstellen. Mittlerweile ist dies für Gemeinden nicht mehr selbstverständlich, da alle Gemeinden mit noch weiteren Belastungen aufgrund von allgemeinen Kosten, weniger Finanzmitteln vom Bund und Streichungen bei Fördermitteln belastet sind. Die jährliche Erstellung des Voranschlages somit eine immer größere Herausforderung darstellt. GGR Ing. Kabas bedankt sich für die im vergangenen Jahr erbrachte Budgetdisziplin bei den Gemeinderäten und ersucht im Hinblick auf die allgemeine wirtschaftliche Lage dies auch im Jahr 2016 zu versuchen.

Das Ziel für 2016 ist möglichst viele Anforderungen im Ordentlichen Haushalt abzudecken. Es sind keine Zuführungen vom OH an den AOH geplant. Im Ordentlichen Haushalt 2016 sind für die Anschaffung der Mannschaftstransportfahrzeuge der beiden Feuerwehren als auch für die Anschaffung eines Unimog für den Bauhof Leasingkosten von 34.000,00 vorgesehen worden. Beim Postpartner ist ein ausgeglichenes Ergebnis aufgrund der derzeitigen Tendenz noch nicht gegeben. Es ist dabei mit Kosten für die Gemeinde von rd. 7.000,00 zu rechnen. Der Ausschuss für Soziales & Familien wird 2016 eine Impfkation organisieren, diese Kosten sind ebenso im Ordentlichen Haushalt veranschlagt wie Kosten der Flüchtlingshilfe und Maßnahmen zur Sicherheit laut Baumkataster.

Die Finanzspitze beträgt rd. 9.500,00. Es sind die neuen Darlehen für das Gemeindeamt enthalten, beim Wegfall der Miete in den nächsten beiden Jahren werden diese Beträge frei.

Die positive Schuldenentwicklung im Vergleich ist dem Informationsblatt zum Voranschlag 2016 (Beilage A) zu entnehmen.

Die Vorhaben 2016 im AOH umfassen folgende Projekte.

- Gemeindeamt 2,2 Mio., eine Fertigstellung ist für 2017 geplant.
- Straßenbau 340 Td., vorgesehen Billa Fahrbahnteiler und Hauptstraße. Für die Umsetzung der Hauptstraße ist eine Bedarfszuweisung 250 Td. vorgesehen.
- Kanalsanierung 150 Td., erhöhte Mittel um den ersten Teil der Sanierung zügig abschließen zu können.
- Volksschule Erneuerungen, Sanierung Kaminköpfe, Fertigstellung Zaun + Garten (Klettergerüst) und EDV mit Multiboards, Software-Erneuerung.

GGR Ing. Kabas dankt sowohl Frau Wiesender für ihren Einsatz bei der Erstellung als auch Herrn Zehetbauer für die Betreuung und Aktualisierung der Homepage.

Auf Anfrage von GR Iordanopoulos-Kisser erklärt GGR Kabas, dass die Leasing-Raten für den Zu-/Umbau der Volksschule zwar geringer werden, sonst jedoch die Leasing-Raten in den nächsten 3 bis 5 Jahren ungefähr gleich bleiben. Die Darlehensschulden werden lt. Mittelfristigen Finanzplan jährlich sinken, dies ist jedoch abhängig von den in den kommenden Jahren zu finanzierenden Projekten, wie z.B. dem Altstoffsammelplatz oder der Gestaltung des Gemeindezentrums.

GGR Stitzle zeigt sich erfreut über den ausgeglichenen Haushalt und befürwortet die Aufnahme des nunmehrigen Ansatzes zur Planung für die weitere Entwicklung bei der öffentlichen Beleuchtung.

GR Beran ergänzt, dass es hinsichtlich öffentlicher Beleuchtung zu einer raschen Umsetzung kommen soll, beginnend mit einer öffentlichen Ausschreibung wie z.B. in Form einer Markterkundung, mit dem Vorteil, dass die Gemeinde das Unternehmer-Wissen nutzen und die Angebote vergleichen sowie zwecks Erzielung eines guten Preises nachverhandeln kann. Auf Nachfrage von GGR Kabas erklärt er, dass die entsprechende Vorbereitung im zuständigen Ausschuss für Tiefbau & Kommunal erarbeitet wird.

GGR Prader erkundigt sich nach dem Budgetansatz „Schulung der Funktionäre“ und deren Kosten. Diese werden bei den Abgabenertragsanteilen vom Land automatisch einbehalten, wie auch die Kosten der GVV und sind für Information und Ähnliches mehr der verschiedenen Fraktionen gedacht.

GR Prenner erkundigt sich, ob und wann mit Bedarfszuweisungen für den Straßenbau zu rechnen ist, damit der Ausschuss entsprechende Planungen vorbereiten kann. Bgm Buchner erklärt, dass diese erst Anfang des Jahres beantragt werden können und etwa im Mai mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

Somit stellt **GGR Ing. Georg Kabas** den

Antrag:

der Gemeinderat möge den kundgemachten Voranschlag 2016, es sind keine Stellungnahmen eingelangt, der Aufnahme der HH-Stelle 1/8160-7280 Öffentliche Beleuchtung Sonstige Kosten (Planung), der HH-Stelle 2/9410+8600 FAG jeweils 5.000,00, mit dem ordentlichen Haushalt in Höhe von € 6.821.600,--, dem außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 2.861.000,--, den Beilagen (Dienstpostenplan), Altbürgermeister Pension, keine

Bediensteten Ruhegenussempfänger, der Gesamtsumme aufzunehmender Darlehen in Höhe von € 74.200,--, den Rahmenkassenkredit in der Höhe von 10% der Ordentlichen Einnahmen und den mittelfristigen Finanzplan 2017 – 2020 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür

2 Gegenstimmen (Pro Mauerbach)

II. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

III. nicht öffentlicher Teil

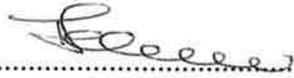
Keine Punkte

Bgm Buchner dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

GGR Stitzle wünscht ebenfalls ein schönes Weihnachtsfest und dankt für die strafferen Sitzungen.

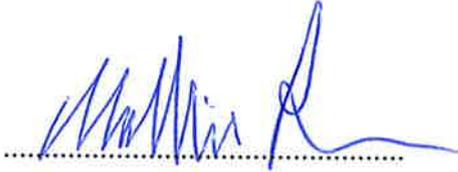
Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.23 Uhr.

Der Bürgermeister



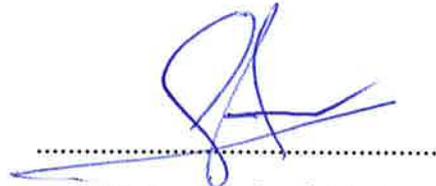
(Peter Buchner, MBA)

Für die VP Mauerbach



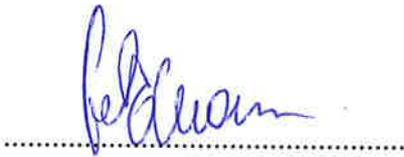
(GGR Matthias Pilter)

Für die SP Mauerbach



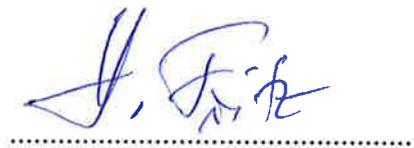
(GGR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform



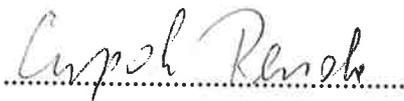
(GR Michael Felzmann)

Für Pro Mauerbach



(GR Dr. Hedwig Fritz)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs



(GR Renate Cupak)

Für Wir für Mauerbach



(GGR Leopold Dutzler)

Schriftführer



(Huberta Auer-Weissmann)



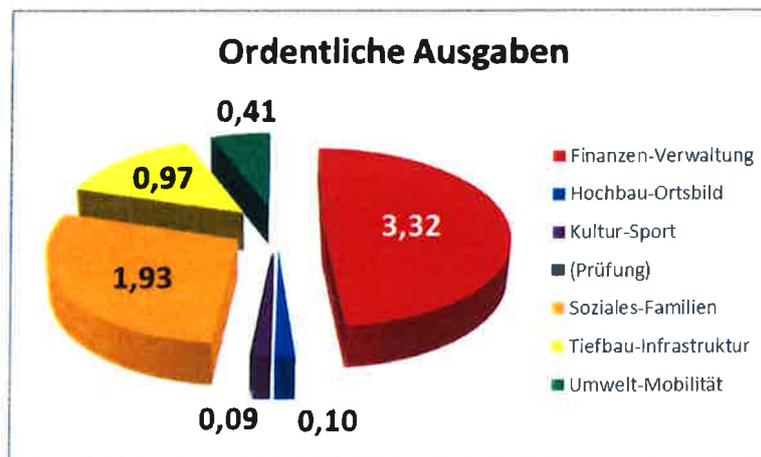
INFORMATIONEN ZUM VORANSCHLAG 2016

Ordentlicher Haushalt: € 6.816.600,00

Außerordentlicher Haushalt: € 2.861.000,00

Schuldenstand, Darlehens-Rückzahlungen und Leasing-Rückzahlungen:

RA 2012 / RA 2013 / RA 2014 / VO 2015 / VO 2016



Geplante Vorhaben im außerordentlichen Haushalt:

Nr.	Bezeichnung	Summe	Bemerkung
13	Straßenbau	€ 340.000	
31	Volksschule Erneuerungen	€ 99.000	Darlehen € 74.200
75	Gemeindeamt Kutscherstall Gebäude	€ 2.230.000	
96	Abwasserbeseitigung	€ 150.000	